

Lüchow – das lebendige Dorf „Landschule holt die Menschen zurück ins Dorf“

Typ/Rechtsform: e.V.

Kontaktdaten:

info@daslebendigedorf.de

Themen

Waldorfschule, Kindergarten, Kultur, (Nah-)Versorgung
Dorfladen, 24h-Laden Online-Dorfladen, Café,
Gartencoop, (früher: Senioren-WG, Wohnen), Dorf-
Mittagstisch, SoLawi, Treffpunkt



Ortsteil Lüchow der Gemeinde Altkalen, LK
Rostock, Mecklenburg-Vorpommern

Bevölkerung: 765 in Altkalen, 50 in Lüchow
Bevölkerungsdichte: 12/km²

22km nördlich von Teterow
(Bevölkerung 8434)
60km südöstlich von Rostock

Gründungsjahr 2006

Anlass | Ausgangslage: Nach der Wende fiel die Einwohnerzahl in Lüchow stetig, bis 2003 nur noch sechs ältere Menschen das Dorf bewohnten. Eine aus Berliner Studierenden bestehende Schulgründungsinitiative belebte den Ort und die Dorfentwicklung und eröffnete 2006 die Landschule Lüchow. In der Folge zog es wieder mehr Menschen in den Ort.

Inhalt

Aufgaben der Daseinsvorsorge

Bildung, Kultur,
Nahversorgung, Wohnen,
Mobilität, Digitalisierung,
Landwirtschaft,
Nachhaltigkeit, Treffpunkt

Bezüge zu weiteren Themen

Pflanzenkläranlage

**Gemeinwohlorientierung &
Gemeinwirtschaftliche Aspekte**

Alle Projekte vor Ort dienen dem
Gemeinwohl im Dorf, für mehr
Angebot, Flexibilität und
Unabhängigkeit von städtischen
Angeboten. Die Vereine handeln
gemeinnützig und
Erwirtschaftetes fließt in die
Projekte.

Kultur

Typ-Beschreibung / Gründungshintergrund / Geschichte

In den frühen 2000ern zogen junge, motivierte Studierende aus Berlin nach Lüchow, um Projekte zu verwirklichen und das Dorf wieder lebendig zu machen, darunter auch der Architekt und Bauplaner Johannes Liess.

Das Hauptinteresse der Zugezogenen war es, das Dorf attraktiver für alle Altersgruppen zu gestalten und das Leben zurück ins Dorf zu holen. Die ersten Projekte gingen mit der Gründung der Vereine Sonnenfeld e.V. und Landschule Lüchow e.V. im Jahr 2006 einher. Zwischen 2004 und 2006 erwarben die Zugezogenen Land und Grundstücke, um die freie Schule zu gründen. Durch LEADER-Mittel wurde der

Neubebau möglich. Die Existenz einer Schule im Dorf gewann Zuspruch von vielen Bürger*innen und der Gemeinde. Weitere Bauprojekte wie der Bau eines Dorfhauses und eines Kindergartens wurden durch die Zusammenarbeit der beiden Vereine (Sonnenfeld e.V. und Landschule Lüchow e.V.) ermöglicht.

Aufgrund eines Beschlusses des Bildungsministeriums und Vorbehalten gegenüber „freien Schulen“ musste die Schule 2011 schließen und konnte erst 2018 wieder öffnen. Die erneute Schulgenehmigung wurde dem 2011 gegründeten Verein ‚Das lebendige Dorf‘ übertragen.

In der Zwischenzeit etablierte sich ein Kindergarten, Mittagstisch und Kulturangebote, bspw. das monatliche Kulturcafé mit Konzerten. Das Dorf wurde zu einem soziokulturellen Zentrum für die Region. Eine wichtige Rolle für die Initiative ist die Unabhängigkeit von städtischen Angeboten – Daseinsvorsorge soll vor Ort geleistet werden, das Dorf „soll in sich“ funktionieren und Angebote sollen nachhaltig und zukunftssicher aufgestellt werden. Die Vereinsziele sind u.a. die kulturelle, soziale und wirtschaftliche Belebung des ländlichen Raumes in und um Lüchow.

Die anfangs ehrenamtlich fungierende FoodCoop Unternehmung des Vereins wurde zum Dorfladen mit Café umstrukturiert. Der Verein Sonnenfeld e.V. baute sich landwirtschaftlich aus und produziert seit 2023 Gemüse für den Dorfladen.

Zudem konnte ein Schulbus organisiert werden, der die Schüler*innen zu den gesonderten Zeiten der Waldorfschule fährt.

Der 2022 gebaute Sportplatz der Schule steht allen Kindern und Jugendlichen des Dorfes zur Verfügung.

Parallel entstand in Lüchow durch Privatinitiative eine Senioren-WG, die in Zukunft durch den Verein Seniorenservice Mecklenburg e.V. getragen werden soll. Diese musste 2021 in einen Nachbarort ziehen, um räumlich wachsen zu können. Dennoch ist die Senioren-WG in Lüchows sozialen und kulturellen Veranstaltungen präsent.

Akteurs- und Personenkonstellationen

„Der Sonnenfeld e.V.“ gilt als Gründerverein, in Kooperation mit dem „Landschule Lüchow e.V.“, durch den Erwerb von Land und den anfänglichen Baumaßnahmen (Schule, Dorfhaus, Kindergarten). Die Trägerschaften der Schule, des Kindergartens und des Mittagstischs unterliegen dem Verein „das lebendige Dorf e.V.“. Somit stehen soziale und kulturelle Aufgaben im Dorf formell dem Verein „das lebendige Dorf e.V.“ zu, während landwirtschaftliche Aufgaben sowie die der Nahversorgung – Dorfladen mit Café und Landwirtschaft – unter dem Verein „Sonnenfeld e.V.“ laufen.

Handlungslogiken, Motivation, Probleme

Das Engagement in Lüchow kann als ein aktives Netzwerk einer motivierten Nachbarschaft, Ehrenamtlichen innerhalb und außerhalb von Vereinsstrukturen sowie verschiedenen örtlichen Institutionen beschrieben werden.

Dorfentwicklungsideen entstanden zu Beginn durch den informellen Austausch beim, z.B. wöchentlichen Sonntags-Café. Daraus entwickelte sich eine gewisse themenbezogene Organisation und Professionalisierung:

Bspw. führte eine regelmäßige Dorf-Großbestellung bei einem Bio-Großhandel mit lokaler Lagerung in den Räumen der Schule zum Bau und zur Eröffnung des Dorfladens mit Café. Das Konzept des Lüchower-Dorfladens ist an die Bedürfnisse der Bürger*innen angepasst: Es gibt für Vereinsmitgliedern einen 24h-Zutritt im Rahmen einer digitalen Bestell- und Abholfunktion. So konnte genügend erwirtschaftet werden, um aus eine ehrenamtliche FoodCoop eine professionelle Nahversorgung mit zwei Angestellten werden.

Durch Engagement und Fördermittel, sowie den regelmäßigen Aktivitäten des Dorfes, entsteht eine neue Dorfmitte. Und der Mittagstisch, die Schule und der Kindergarten sorgen für den Zusammenhalt. Auch die Mobilität vor Ort wird in Lüchow adressiert.: Es gibt Eltern-Abholdienste für die Dorf-Klavierlehrerin und damit ein Angebot an musikalischer Bildung für Kinder. Die Unterrichtszeiten der Waldorfschule harmonisieren nicht mit dem ÖPNV, weshalb die Eltern einen Schulbus organisieren und finanzieren. Da die Schule keine Sporthalle besitzt, kooperiert der Verein mit der Gemeinde Altkalen und nutzt die dortige Sporthalle.

Regelmäßige Mitfahrgemeinschaften werden durch Messenger-Dorfgruppen organisiert.

Das Thema Nachhaltigkeit wird über eigens angebautes Gemüse und in Form einer Pflanzenkläranlage adressiert. 80% der Wohngebäude sind an die örtliche Pflanzenkläranlage angebunden.

Zukunftsszenarien

Der Ausbau der landwirtschaftlichen Arbeit des Vereins Sonnenfeld e.V. soll weiter ausgebaut werden. Auch über eine eigene Energieversorgung und eine Car-Sharing-Lösung machen sich die Dorfbewohner*innen Gedanken.

Struktur

Rechtsträger

Das lebendige Dorf. e.V.

Akteure/Netzwerke

Das lebendige Dorf. e.V. (Mitglied im Landesverband Soziokultur MV e.V.), Pflanzenkläranlage Lüchow e.V., Sonnenfeld e.V., Zukunftswerkstatt mit LK Rostock, Seniorenservice Mecklenburg e.V.

Form und Bedeutung von Engagement und Eigenorganisation

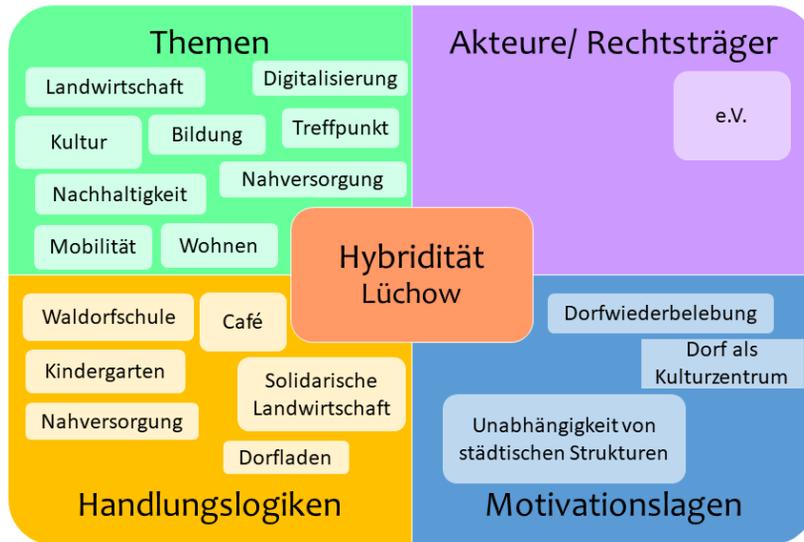
Eine aktive Nachbarschaft von Engagierten erweckte das Dorf zum Leben. Verschiedene ehrenamtliche Initiativen sorgten dafür, dass Infrastruktur und Angebote ins Dorf geholt werden. Die Dorfentwicklung basiert auf ehrenamtlichen Strukturen und dem Engagement aller Bewohner*innen.

Finanzierung/Förderung

LEADER-Förderung (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft), Darlehen, Spenden, private Gelder

Rolle der Gemeinde/Kommune

Die Gemeinde wird als „unterstützende Instanz“ beschrieben.



Weiterführende Links, Dokumente und Quellen

Buch von Johannes Lies „Artgerecht Leben“

<https://www.daslebendigedorf.de/verein/>

<https://www.kultur-mv.de/kultur-anbieter/das-lebendige-dorf-e-v.html>

<https://bilder.buecher.de/zusatz/32/32579/32579955 lese 1.pdf>

https://www.daslebendigedorf.de/wp-content/uploads/2018/02/11-0130_KONZEPT_Landschule_Luechow_-WEB.pdf

<https://www.planung-liess.de/>

https://www.facebook.com/luechow.mv/photos/pb.100043195705881.-2207520000/2310209049205761/?type=3&locale=de_DE

https://www.facebook.com/photo/?fbid=1530013407225333&set=pb.100043195705881.-2207520000&locale=de_DE

<https://www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen/foerderung-des-laendlichen-raumes/eu-foerderung/leader-eip-agri.html>